



Marktgemeinde
PALTERNDORF – DOBERMANNSDORF
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 60
Tel. 02533/89226, FAX 02533/89226-4
e-mail: gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at

Dobermannsdorf, 17. Juni 2019

GEMEINDERATSSITZUNG

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 17. Juni 2019 um 19.00 Uhr stattgefundene
GEMEINDERATSSITZUNG im Gemeindeamt in Dobermannsdorf.

<u>Anwesende:</u>	Vors. Bgm.	Eduard Ruck
	Vizebgm.	Hermann Straihammer
	GfGR ⁱⁿ	Marina Kargl
	GfGR	Gerhard Poiss
	GfGR	Rainer Kaupil
	GfGR	Robert Schwarzmanner
	GfGR	Wolfgang Rauscher
	GR ⁱⁿ	Lisa Denner
	GR	Hubert Fembek
	GR	Jürgen Heinisch
	GR	Franz Haselberger
	GR	Martin Asimus
	GR	Reinhold Schreil
	GR ⁱⁿ	Sabine Pirkner
	GR ⁱⁿ	Juliana Pribitzer
	GR	Friedrich Holub
	GR	Kurt Kaiser

Entschuldigt abwesend: GR Christian Strahner
GR Uwe Kolar

Schriftführer: GfGR Rainer Kaupil

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR-Sitzung vom 22. Mai 2019
2. Beschlussfassung – Gesellschaftsvertrag „Zayatalbahn GmbH ZTB“
3. Beschlussfassung – Güterwegebauarbeiten 2019
4. Beschlussfassung – Wohnstraßen
5. Beschlussfassung – Namensänderung Zayaweg

NICHT öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

6. Rechtsangelegenheit

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, entschuldigt GR Christian Strahner und GR Uwe Kolar, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. GR Reinhold Schreil verspätet sich.

Pkt. 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR Sitzung vom 22. Mai 2019

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 22. Mai 2019 und dieser wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen angenommen.

Pkt. 2: Beschlussfassung – Gesellschaftsvertrag „Zayatalbahn GmbH ZTB“

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde von Herrn Ullram das Projekt zur Weiternutzung der ÖBB Trasse Hohenau - Mistelbach den Gemeinderäten vorgestellt. In der Zwischenzeit haben sich folgende neue Erkenntnisse ergeben: Es könnte laut ÖBB sein, dass am Beginn und Ende der Strecke eine Sicherheitsweiche eingebaut werden muss. Dies würde weitere Kosten von rund 150.000,- Euro bedeuten. Weiters wurde von der EVN bekanntgegeben, dass das Kohlekraftwerk in Dürnrohr eingestellt wird. Die kalkulierten Einnahmen aus dem Schlacketransport von Dürnrohr nach Mistelbach würden damit wegfallen. GRⁱⁿ Lisa Denner merkt weiters an, dass die kalkulierten Kosten für die Lichtschrankenanlage in Wilfersdorf mit 100.000,- Euro nicht realistisch sind. Es ist mit Kosten von rund 500.000,- zu rechnen.

Der Bürgermeister stellt die Frage, ob sich die Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf an der „Zayatalbahn GmbH ZTB“ beteiligen soll. 1 JA-Stimme (GRⁱⁿ Marina Kargl) 13 NEIN-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Jürgen Heinisch).

GR Reinhold Schreil erscheint um 19.08 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

Pkt. 3: Beschlussfassung – Güterwegebauarbeiten 2019

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde im Güterwegebauprogramm 2019 die Sanierung der Verbindung Zaya-Brücke zur Herold Mühle aufgrund des Angebotes von Pittel+Brausewetter mit Kosten von € 11.524,37 beschlossen. Das Angebot hatte jedoch das falsche Deckblatt. Bei den Kosten von € 11.524,37 handelt es sich um die Verlängerung und Asphaltierung des Spitzlehenweges um rund 80 Meter. Die Kosten für die Sanierung der Verbindung Zaya-Brücke zur Herold Mühle von rund 30 Metern betragen € 4.969,76.

Der Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich auf 50 %. Die restlichen Kosten werden mit öffentlichen Mitteln gedeckt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen die Sanierung des Verbindungsweges Zaya-Brücke zur Herold Mühle durch die Firma Pittel+Brausewetter zum Preis von € 4.969,76 (incl. USt.) und die Verlängerung und Asphaltierung des Spitzlehenweges ebenfalls durch die Firma Pittel+Brausewetter zum Preis von € 11.524,37 (incl. USt.).

Pkt. 4: Beschlussfassung – Wohnstraßen

Es wird diskutiert, ob die Schubertgasse und die Haydngasse in Palterndorf sowie Am Teich in Dobermannsdorf zu einer Wohnstraße erklärt werden soll. In einer solchen Wohnstraße ist der Fahrzeugverkehr verboten; ausgenommen davon sind der Fahrradverkehr, das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes, der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Ausübung des Dienstes sowie das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens. In Wohnstraßen sind das Betreten der Fahrbahn und das Spielen gestattet. Die Lenker von Fahrzeugen in Wohnstraßen dürfen Fußgänger und Radfahrer nicht behindern oder gefährden und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Beim Ausfahren aus einer Wohnstraße ist dem außerhalb der Wohnstraße fließenden Verkehr Vorrang zu geben. In Wohnstraßen ist das Parken von Kraftfahrzeugen nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, dass die Meinung der Anrainer unter Beiziehung eines Verkehrsberaters des Landes NÖ eingeholt wird und bei der nächsten Gemeinderatssitzung über die Widmung abgestimmt wird.

Pkt. 5: Beschlussfassung – Namensänderung Zayaweg

Der Verlauf des Zayaweges hat in der Vergangenheit bereits mehrmals für Verwirrung bei Zustelldiensten und zuletzt auch bei der Rettung geführt. Der Zayaweg beginnt bei der Heroldgasse und führt bis zur Palterndorfer Straße. Danach wechselt er auf die rechte Seite der Zaya und führt bis zur Kläranlage.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, den Zayaweg von der Heroldgasse bis zur Palterndorfer Straße in Hintausstraße umzubennen.

Vizebürgermeister Hermann Straihammer berichtet dem Gemeinderat, dass die Abwasserrohre im Kindergarten überprüft wurden und diese in Ordnung sind. Damit kann mit den Sanierungsarbeiten der Sanitäranlagen im Kindergarten mit Ferienbeginn begonnen werden.

Der Bürgermeister dankt für das Erscheinen und schließt um 19.50 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
ÖVP - Gemeinderat

.....
SPÖ - Gemeinderat

.....
FPÖ - Gemeinderat